

Donaueschingen

AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 45 | Diese Ausgabe erscheint auch online | www.donaueschingen.de

06. November 2020



Stadtverwaltung bietet Leistungen für Bürger weiterhin in vollem Umfang an.

Foto: Julian Singler.



Sanierungsarbeiten in der Eichendorff-Turnhalle liegen im Zeitplan.



Vereinsförderung durch städtische Investitionszuschüsse.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	4
Notdienste	7
Veranstaltungen	7
Vereinsnachrichten	-
Sportnachrichten	13
Kirchliche Mitteilungen	13

Gemeinsam gegen Corona

Kaufen Sie lokal!

Lieferservice 
DONAUESCHINGEN

www.lieferservice-donaueschingen.de

 **Südbaar**
handelt
Wir halten zusammen - Kauf lokal!

www.suedbaar-handelt.de

Unterstützen Sie den örtlichen Einzelhandel und die Gastronomie.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr am 10.11.2020

Am kommenden Dienstag, 10.11.2020, findet **in den Donauhallen (Mozart Saal)**, die nächste öffentliche Sitzung der Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Besucher werden aufgefordert, zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus einen einfachen Mund-Nasenschutz mitzubringen und zu tragen sowie die vorgeschriebenen Abstandsregeln von 1,5 bis 2 Metern einzuhalten.

1. Einwohnerfragen
2. Statistik Fahrcheinverkäufe
3. Beibehaltung der langfristigen Stadtbuskonzeption
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sitzung des Hauptausschusses am 10.11.2020

Am kommenden Dienstag, 10.11.2020, findet **in den Donauhallen (Mozart Saal)**, die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Besucher werden aufgefordert, zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus einen einfachen Mund-Nasenschutz mitzubringen und zu tragen sowie die vorgeschriebenen Abstandsregeln von 1,5 bis 2 Metern einzuhalten.

1. Einwohnerfragen
2. Haushalt 2021 - Beratung des Ergebnishaushalts
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

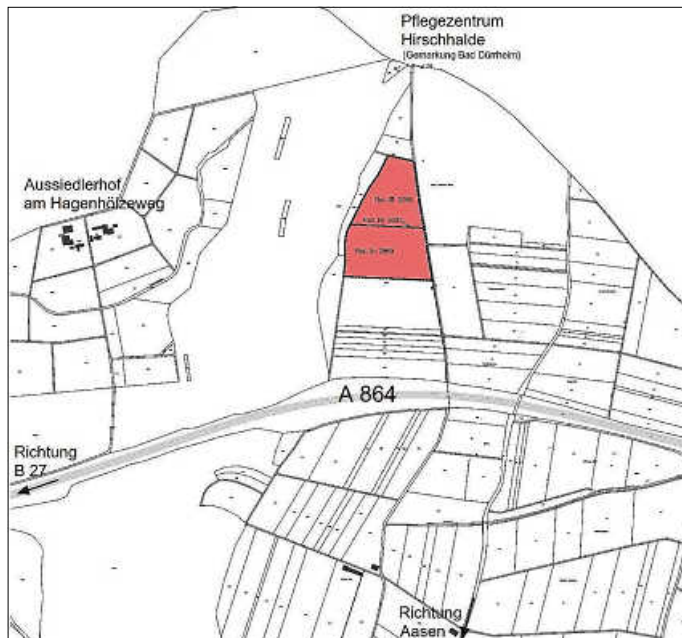
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen

8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen - Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Donaueschingen (GVV) hat am 15.10.2020 den Entwurf der 8. punktuellen Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Solarpark Aasen“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Die 8. Flächennutzungsplanänderung befindet sich im Bereich nördlich der Autobahn 864 in Donaueschingen-Aasen. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der Planzeichnung des Flächennutzungsplans und ist dem nachfolgenden Planausschnitt zu entnehmen.



Ziele und Zwecke der Änderung

Zur Umsetzung der Klimawende sind der Gemeindeverwaltungsverband und die Stadt Donaueschingen bestrebt, regenerative Energiequellen zu erschließen und unterstützen das Ansinnen eines Investors, auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche nördlich des Stadtteils Aasen einen circa 9,3 ha großen Solarpark zu errichten. Trotz der Festsetzung als Solarpark kann die Fläche weiterhin extensiv als Grünland oder für eine Weidewirtschaft genutzt werden. Die Stadt Donaueschingen stellt hierfür einen Bebauungsplan als Genehmigungsgrundlage auf.

Der wirksame Flächennutzungsplan 2020 stellt das Plangebiet als landwirtschaftliche Fläche dar. Mit der 8. Flächennutzungsplanänderung sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass der Bebauungsplan „Solarpark Aasen“ aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann. Die punktuelle Deckblattänderung wird im Parallelverfahren entsprechend § 8 (3) BauGB durchgeführt.

Der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit Planzeichnung (Deckblatt), Begründung und Umweltbericht liegen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit
vom 16.11.2020 bis 18.12.2020

im

- Rathaus I, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen, Stadtbauamt, Flur 2. OG
- Rathaus Hüfingen, Hauptstr. 14–18, 78183 Hüfingen, Zimmer 300
- Rathaus Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Zimmer 15

während der allgemeinen Sprechzeiten öffentlich aus.

Ergänzend können die gesamten Unterlagen zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite des GVV unter www.gvv-donaueschingen.de/flaechennutzungsplan eingesehen werden. Jedermann kann die Unterlagen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim **Gemeindeverwaltungsverband – Verbandsverwaltung – Rathaus I (Zimmer 413 oder Zimmer 304), Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen** vorgebracht werden. Stellungnahmen können in diesem Zeitraum auch per E-Mail an folgende Adresse geschickt werden: planung@donaueschingen.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 unberücksichtigt bleiben können. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Umweltprüfung mit Umweltbericht** vom 15.10.2020 (Faktorgrün, Rottweil) Geringe Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche / Boden, Wasser, Klima / Luft, Erholung, Mensch sowie Kultur- und Sachgüter. Mittlere Beeinträchtigungen für die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt und Landschaftsbild. Potenziell erhebliche Auswirkungen auf das Vogelschutzgebiet „Baar“ und auf planungsrelevante Arten, es besteht weiterer artenschutzrechtlicher Untersuchungsbedarf einschließlich spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung und Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die nach Einschätzung des GVV wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis – Forstamt, Stellungnahme vom 23.07.2020: Hinweis auf 30 m Waldabstand und Abstand zum östlich angrenzenden Wirtschaftsweg.
- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis – Landwirtschaftsamt Donaueschingen, Stellungnahme vom 25.08.2020: Aussa-

gen zur agrarstrukturellen Bedeutung der Fläche und zur Modulaufstellung. Anregungen zum Monitoring und zur Nachfolgenutzung.

- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis – Untere Naturschutzbehörde, Stellungnahme vom 08.09.2020: Hinweis auf NATURA 2000-Verträglichkeitsprüfung im Bebauungsplan-Verfahren.
- Regierungspräsidium Freiburg – Referat 55 Naturschutz und Recht, Stellungnahme vom 19.08.2020: Hinweis auf NATURA 2000-Verträglichkeitsprüfung im Bebauungsplan-Verfahren.
- Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung Wirtschaft, Raumordnung, Bau-, Denkmal und Gesundheitswesen, Stellungnahme vom 18.08.2020: Hinweis auf Lage innerhalb eines sog. „benachteiligten Gebietes“, Ergänzung der Standortalternativenprüfung und Lage im Vogelschutzgebiet, Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Belange, 30 m Waldabstand und Abstand zum östlich angrenzenden Wirtschaftsweg.
- Regierungspräsidium Freiburg – Waldpolitik und Körperschaftsforstdirektion, Stellungnahme vom 28.07.2020: Hinweis auf 30 m Waldabstand und Abstand zum östlich angrenzenden Wirtschaftsweg.
- Polizeipräsidium Konstanz – Führungs- und Einsatzstab, Sachbereich Verkehr, Stellungnahme vom 24.07.2020: Hinweis auf mögliche Blendwirkung.
- Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen – Umweltbüro, Stellungnahme vom 29.08.2020: Hinweis auf Lage innerhalb eines sogenannten „benachteiligten Gebietes“ und auf Monitoringmaßnahmen.

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Falls Sie im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme abgeben, werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in diesem Flächennutzungsplanverfahren verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der GVV, Rathausplatz 2, 78166 Donaueschingen, E-Mail: planung@donaueschingen.de, Tel. 0771 857-201. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) der DSGVO. Ein Merkblatt mit weiteren Hinweisen liegt bei der in der Bekanntmachung genannten Kontaktadresse aus oder kann im Internet unter www.gvv-donaueschingen.de eingesehen werden.

Donaueschingen, 29.10.2020

gez. Erik Pauly

Verbandsvorsitzender

Aufhebung der Allgemeinverfügung

Nachdem das Land seine Corona-Verordnung aufgrund der landes- und bundesweit stark angestiegenen Fallzahlen deutlich verschärft hat, hebt die Stadt Donaueschingen die Allgemeinverfügung vom 15.10.2020 auf.

Aufhebung der Allgemeinverfügung der Stadt Donaueschingen über die Einschränkung privater Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 15.10.2020

Die Ortspolizeibehörde der Stadt Donaueschingen erlässt nach § 49 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) folgende

Verfügung:

1. Die Allgemeinverfügung der Stadt Donaueschingen über die Einschränkung privater Feierlichkeiten zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 15.10.2020 wird aufgehoben.
2. Diese Verfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

Die vorgenannte Allgemeinverfügung wird widerrufen. Ein rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt kann, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise

mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, außer wenn ein Verwaltungsakt gleichen Inhalts erneut erlassen werden müsste oder aus anderen Gründen ein Widerruf unzulässig ist, vgl. § 49 Abs. 1 LVwVfG. Die Entscheidung liegt im pflichtgemäßen Ermessen der zuständigen Behörde.

Der Erlass der Allgemeinverfügung vom 15.10.2020 war wegen des starken Anstiegs der Neuinfektionen und dem Überschreiten der 7-Tages-Inzidenz von mehr als 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner im Schwarzwald-Baar-Kreis ursprünglich geboten.

Eine Änderung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) durch das Land Baden-Württemberg stand kurzfristig nicht in Aussicht. Zudem waren die Ortspolizeibehörden gehalten, den Beschluss der Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 14.10.2020 rechtlich umzusetzen.

Mit Erlass der Sechsten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung hat die Regierung des Landes Baden-Württemberg nachträglich zum Erlass der stadtteiligen Allgemeinverfügung landesweit geltende Regelungen getroffen. Damit werden alle bisherigen Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 thematisch geordnet und für die Adressaten übersichtlich gebündelt.

Aus Gründen der Rechtsklarheit und zur Vereinheitlichung der Rechtslage im Land Baden-Württemberg ist die Aufhebung der Allgemeinverfügung der Stadt Donaueschingen geboten.

Diese Allgemeinverfügung tritt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 LVwVfG am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Donaueschingen, Rathausplatz 2, 78664 Donaueschingen – Amt Öffentliche Ordnung - Widerspruch erhoben werden.

Donaueschingen, 04. November 2020

gez. Erik Pauly

Oberbürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Vereinsförderung durch städtische Investitionszuschüsse

Mit der Bewilligung aller beantragten Vereinszuschüsse hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 3. November 2020 ein klares Signal in Richtung Donaueschinger Vereine gesendet: Weiter so! Nach Gemeinderatsbeschluss werden im kommenden Jahr neben den städtischen Jahreszuschüssen in Höhe von durchschnittlich 155.000 Euro auch Investitionsvorhaben von insgesamt 17 Vereinen aus Donaueschingen und den Ortsteilen mit Fördermitteln von zusätzlich rund 53.000 Euro unterstützt. Für die Vereine aus den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Heimatpflege ist dabei besonders erfreulich, dass der Gemeinderat alle Anträge mit dem Höchstbetrag von 15 % der Investitions- oder Anschaffungskosten bis maximal 15.000 Euro gemäß Vereinsförderrichtlinie bezuschussen wird. Im Jahr 2021 entfällt der Höchstbetrag in Höhe von 15.000 Euro auf den mitgliederstarken DRK Ortsverein Donaueschingen. Der städtische Investitionszuschuss ist ein wichtiger Bestandteil des Finanzierungskonzepts des DRK für den dringend notwendigen Anbau des Vereinsheims, der bereits von 2018 bis 2020 umgesetzt und teilweise in Eigenleistung gestemmt wurde.

Für die ortsansässigen Musikvereine bewilligt der Gemeinderat Fördermittel für Anschaffungen von vereinseigenen Instrumenten und Uniformen. Die städtischen Sportvereine erhalten beispielsweise Unterstützung für die Finanzierung ihrer Projekte wie Umrüstung der Flutlichtanlage auf eine LED-Flutlichtanlage, Sanierung des Parkplatzes oder die Anschaffung von Spielerbänken und Wettkampfbänken.

Die Gemeinderäte fanden durchweg lobende Worte für die geleistete Arbeit der zahlreichen Vereine und zeigten mit der Bewilligung der beantragten Förderbeiträge auch in Zeiten der Corona-Krise den Vereinsmitgliedern und ehrenamtlich Tätigen ihre Anerkennung und Wertschätzung. Denn die Stadt lebt von den Aktivitäten der Vereine. Mit der Vereinsförderung leistet Donaueschingen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zum Ausbau des bürgerlichen Engagements.

Mitteilungen der Verwaltung

Coronavirus: Stadtverwaltung bietet Leistungen für Bürger weiterhin in vollem Umfang an

Die Donaueschinger Stadtverwaltung bietet den Bürgerinnen und Bürgern trotz der Corona-Pandemie alle Dienstleistungen in vollem Umfang an. Alle Dienststellen bleiben regulär geöffnet. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie der städtischen Mitarbeiter ist es allerdings erforderlich, persönliche Zusammentreffen zu reduzieren und Warteschlangen zu vermeiden. Die Stadt Donaueschingen bittet daher darum, persönliche Besuche und Vorsprachen auf das Notwendigste zu beschränken und vorab einen Termin mit den Ämtern und Dienststellen zu vereinbaren. Termine beim Bürgerservice, Standesamt, Ausländeramt können online vereinbart werden. Die Online-Terminvergabe ist auf der städtischen Internetseite unter <https://donaueschingen.de/ebs> zu finden. Wo immer es möglich ist, sollten Angelegenheiten schriftlich, telefonisch oder auf digitalem Weg erledigt oder besprochen werden und Unterlagen nicht persönlich, sondern per Post oder E-Mail eingereicht werden.

Ein großer Teil der städtischen Dienstleistungen kann bereits über Online-Services in Anspruch genommen werden: Auf der städtischen Internetseite www.donaueschingen.de/de/Stadtbuerger/Rathaus/Formulare-Online-Dienste stehen zahlreiche Formulare und Dienste zur Verfügung. Anträge und Vordrucke können so bequem zu Hause am Computer ausgefüllt und an das zuständige Amt geschickt werden.

In den öffentlichen Gebäuden der Stadt Donaueschingen wie beispielsweise den Rathäusern I bis IV sowie in den Ortsverwaltungen in den Stadtteilen besteht weiterhin Maskenpflicht und es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln.

Sanierungsarbeiten in der Eichendorff-Turnhalle liegen im Zeitplan

Nach umfangreichen Rückbau- und Abbruchmaßnahmen schreiten die Sanierungsarbeiten in der Eichendorff-Turnhalle weiter voran. Vor wenigen Tagen wurde mit dem Einbau der neuen Fensterfront begonnen, die dem aktuellen energetischen Standard entspricht - ein weiterer Meilenstein im Zuge der Baumaßnahmen.

„Wir sind froh, dass trotz der Corona-Pandemie und all ihrer Herausforderungen die Sanierungsarbeiten hier in der Eichendorff-Turnhalle gut verlaufen und im Zeitplan liegen. So finden alle Schülerinnen und Schüler sowie die Vereine ab dem kommenden Jahr verbesserte Rahmenbedingungen sowohl für den Schulsport als auch für sämtliche Aktivitäten im Vereinsleben vor“, erklärte Oberbürgermeister Erik Pauly.

Im Inneren sind bereits alle Oberflächen sowie der Aufbau des Flachdachs zunächst entfernt und mit natürlichen Materialien ersetzt worden. Das Flachdach verfügt nun über eine zeitgemäße Wärmedämmung mit neuen Blechnerabschlüssen und ein auf lange Zeit angelegtes, dichtes Dach mit Bitumen-Schweißbahnen.

Die neuen Materialien für Boden, Decken und Wand bestehen aus natürlichen, nachwachsenden Ausgangsstoffen: Schwarzwälder Tanne für Wände und Decken, Holzfasern für Schallschutz und Wärmedämmung sowie Linoleum für die Böden. Sämtliche Wand- und Deckenflächen werden im Bereich der Sporthalle neu gedämmt und eine Holzabhangdecke mit integrierten Lichtkanälen, Holzprallwände sowie ein neuer Sport-

boden eingebaut. Auch in neue Einbausportgeräte wie beispielsweise Sprossenwände, Ringe und Basketballkörbe wird investiert.

Für die Erneuerung der haustechnischen Anlagen sind die Vorarbeiten inzwischen bereits getätigt, wie Stadtbaumeister Christian Unkel berichtet. Hier werden das komplette Leitungsnetz, sämtliche Armaturen, Schalter und Beleuchtungskörper erneuert. Für die Beleuchtungen werden Lampen und Leuchtmittel mit langlebiger und energiesparender LED Technik eingesetzt. Die Raumaufteilung wird im Zuge der Sanierung geringfügig geändert. Denn um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, wird zusätzlich ein Regie- und Sanitätsraum sowie eine behindertengerechte Toilette eingerichtet.

Aus dem bisherigen Bestand der Eichendorff Turnhalle kann auch etwas übernommen werden: Die fünf Geräteraumtore im Hallenbereich entsprechen nach wie vor den geforderten Richtlinien und kommen in der sanierten Halle wieder zum Einsatz. Auch die Innentüren mit ihren Stahl-Glas-Rahmenelementen können wiederverwendet werden.

Die Arbeiten liegen im Kostenrahmen und belaufen sich voraussichtlich auf rund 1,7 Millionen Euro, Fördermittel in Höhe von 189.000 Euro im Rahmen der Förderung des kommunalen Sportstättenbaus wurden bewilligt.



Oberbürgermeister Erik Pauly (re.) und Stadtbaumeister Christian Unkel berichten über den Stand der Sanierungsarbeiten. Sowohl Lukas Gäbele (gäbele&rauffer Architekten) sowie Wolfram Möllen, Schulleiter der Eichendorffschule nahmen aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht am Termin teil. Alle Beteiligten stehen aber bezüglich des Bauvorhabens in engem telefonischen Kontakt. Foto: Julian Singler

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag werden abgesagt

Aufgrund der Verschärfung der Corona-Pandemie und der geltenden Regelungen zur Kontaktbeschränkung sieht sich die Stadt Donaueschingen leider dazu gezwungen, die für den 15. November 2020 geplanten Gedenkfeiern zum Volkstrauertag auf dem Ehrenfriedhof in Allmendshofen und in den Ortsteilen abzusagen.

In Donaueschingen und in den Ortsteilen werden stattdessen an den Ehrendenkmälern in aller Stille Kränze zur Totenehrung und zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege niedergelegt.

„Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder unsere traditionellen Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag wie gewohnt durchführen können“, betont Oberbürgermeister Erik Pauly und bittet die Bürgerschaft, den Gang zum Ehrenmal in diesem Jahr allein zu unternehmen.

Bestellung von Buchen- und Eschenbrennholz (lang) und Sterholz

Bis zum 22. Dezember 2020 nimmt der städtische Forst, Herr Revierleiter Manfred Fünfgeld, Bestellungen für Buchen- und Eschenbrennholz (lang) und Sterholz unter der Telefon-Num-

mer 0771 12293 entgegen. Eschenbrennholz wird überwiegend im Bereich der Kernstadt und das Buchenbrennholz im Stadtteil Neudingen angeboten. Der Brennwert der Esche entspricht dem des Buchenholzes.

Der kommunale Wald der Stadt Donaueschingen ist zertifiziert. Das Zertifikat steht für eine nachhaltige und umweltgerechte Waldwirtschaft. Aufgrund dieser Zertifizierung ist es erforderlich, dass Personen, die im Wald ihr Holz selbst aufarbeiten, im Besitz eines Motorsägescheines sind. Diese ist bei der Brennholzbestellung in Fotokopie vorzulegen und bei der Aufarbeitung mitzuführen. Die Fotokopie kann per Fax (0771 1587553), per Post (Stadtverwaltung Donaueschingen, Liegenschaften, Rathausplatz 2, 78166 Donaueschingen) oder per E-Mail (manfred.fuenfgeld@donaueschingen.de) übermittelt werden.

Hinweise für Selbstwerber:

Zur Brennholzaufarbeitung ist zu beachten, dass die Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.3. Forsten einzuhalten und die vollständige persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe, Schutzhandschuhe) zu tragen ist.

Es besteht kein Versicherungsschutz durch den Forstbetrieb. Für die Motorsägen darf nur biologisches Kettenöl (blauer Engel) und Sonderkraftstoff verwendet werden.

Abwassergebühr:

Landwirte können Absetzungsanträge stellen

Für Landwirtschaftsbetriebe besteht die Möglichkeit, die anfallenden Abwassergebühren durch Absetzung des in der Landwirtschaft verbrauchten Frischwassers zu reduzieren. Landwirte, welche davon Gebrauch machten, mussten bisher mit dem entsprechenden Antrag das Ergebnis der letzten allgemeinen amtlichen Viehzählung vorlegen. Da eine solche nicht mehr durchgeführt wird, ist mit dem Absetzungsantrag eine Kopie des beim Landwirtschaftsamt gestellten Antrags auf Ausgleichsleistungen („Gemeinsamer Antrag“) vorzulegen. Schlusstermin für eine entsprechende Antragstellung bei der Stadtkämmerei, Villingener Straße 37, ist der 30. November 2020. Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Fragen steht die zuständige Sachbearbeiterin gerne zur Verfügung, Tel. 0771 857-134.

Wir gratulieren



07.11.	Nina Sevchenko, Hindemithstraße 3,	70 Jahre
10.11.	Engelbert Maria Zipfel, Eisenbahnweg 13,	80 Jahre
12.11.	Ingrid Schnerr, Karlstraße 44,	75 Jahre
13.11.	Christa Ruth Albert, Alte-Wolterdinger-Straße 7,	70 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Wenn keine Veröffentlichung gewünscht wird, können Sie gemäß Bundesmeldegesetz der Übermittlung der Daten direkt bei Ihrer Stadtverwaltung Donaueschingen, Bürgerservice widersprechen.

Aus dem Standesamt

In der Zeit vom 01.10.2020 bis zum 31.10.2020 haben auf dem Standesamt Donaueschingen die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

09.10.2020	Nadine Anita Hammer geb. Schreier und Peter Riccobono, Neue-Wolterdinger-Straße 17, 78166 Donaueschingen
10.10.2020	Punita Melinda Maria Müller, Villingener Straße 87, 78166 Donaueschingen und Matthias Lorch, Im Löhnen 69, 78244 Gottmadingen

10.10.2020	Jessica Leopold und Philip Alfred Schropp, Hubertshofener Straße 1, 78166 Donaueschingen
17.10.2020	Mareen Jahnke und Mathias Preissner, Kirchensteigstraße 8, 78166 Donaueschingen
17.10.2020	Sabine Höfler und Ruben Sebastian Summ, Hermann-Fischer-Allee 14, 78166 Donaueschingen
17.10.2020	Luisa Zagermann und Adrian Rieple, Schellenbergstr. 29, 78183 Hüfingen
20.10.2020	Birgit Mietz und Andreas Erwin Banka, Talstraße 31, 78166 Donaueschingen
30.10.2020	Verena Susanne Seidel und Alfred Jürgen Ziegler, Eisenbahnweg 1 A, 78166 Donaueschingen

In der Zeit vom 01.10.2020 bis zum 31.10.2020 wurde im Standesamt Donaueschingen der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

17.09.2020	Elsbeth Hermanns geb. Kosche, Am Karlsgarten 6, 78166 Donaueschingen
21.09.2020	Josef Valentin Broza, Sonnhalde 17, 78532 Tuttlingen
27.09.2020	Agnes Elisabeth Happle geb. Hofacker, Wilhelmstraße 13, 78166 Donaueschingen
27.09.2020	Carmen Viola Pacher geb. Frehle, Fichtenweg 6, 78166 Donaueschingen
05.10.2020	Reinhold Artur Becker, Weiherdammstraße 15, 78176 Blumberg
08.10.2020	Max Josef Grathwohl, Schulweg 7, 78554 Aldingen
10.10.2020	Teresa Veronika Kutschera geb. Copik, Heilbronner Straße 42, 78054 Villingen-Schwenningen
10.10.2020	Hans Peter Schneider, Silcherallee 1, 78073 Bad Dürkheim
13.10.2020	Ursula Luise Müller geb. Weißer, Buchhaldenstraße 5, 78166 Donaueschingen



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Stadtbibliothek bleibt offen

Die Stadtbibliothek bleibt weiterhin zu den üblichen Zeiten mit folgenden Dienstleistungen und kleinen Einschränkungen geöffnet:

- Medien ausleihen
 - Medien abgeben und verlängern
 - Anmeldung als Leser/in
 - Zeitung lesen, Internetrecherche oder Schreiben am PC maximal 30 Minuten (mit Aufnahme und vierwöchiger Speicherung persönlicher Daten)
- Dabei gelten folgende Beschränkungen und Bedingungen:
- Ein Aufenthalt länger als 30 Minuten ist nicht möglich
 - Zutritt nur für maximal 30 Personen
 - Zutritt nur mit (einfachem) Mund- und Nasen-Schutz
 - Personen mit Erkältungssymptomen ist der Zugang nicht gestattet
 - Wahrung von Sicherheitsabständen mit mindestens 1,5 m
 - Händedesinfektion beim Betreten der Bibliothek

Sollten sich die Voraussetzungen positiv oder negativ ändern, wird die Bibliothek kurzfristig reagieren und die Beschränkungen entweder lockern oder verschärfen.

Medienausstellung in der Stadtbibliothek

Krippenspiel, Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsplätzchen, Lieder, Geschichten, Filme, Gedichte und Basteleien aller Art: die Stadtbibliothek bietet die passenden Medien für den Herbst, St. Martin, die Adventszeit und zur Vorbereitung auf Weihnachten.

Neue Bücher

Berkel, Christian: Ada: Roman. Ullstein, [2020]. 394 S. Ada, 1954 als Neunjährige aus Argentinien in ihr Geburtsland Deutschland zurückgekehrt, hofft vergeblich auf ein Familienleben mit ihrem Vater. Sie lehnt sich gegen die autoritäre Gesellschaft auf, schließt sich der Studentenbewegung an und ist in Woodstock, als dort "Love & Peace" gelebt werden.

Ross, Tony: Ich will meine Hände nicht waschen! 360 Grad, [2020]. 25 S. Die kleine Prinzessin liebt es, so richtig im Dreck zu buddeln, ihre Hände will sie allerdings nicht waschen - bis ihr die Magd von diesen kleinen unsichtbaren Dingen erzählt, die im Schmutz leben. Ab 3.

Schwarzer, Alice: Lebenswerk. Kiepenheuer & Witsch, 2020. 474 S. Die unermüdliche Streiterin für Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern blickt auf 50 Jahre voller Tabubrüche und nachhaltiger Aktionen zurück. Obwohl noch lange nicht am Ziel, hat sie viel erreicht. Dabei bietet Alice Schwarzer aber auch viel Reibungsfläche und hat sich angreifbar gemacht.



Maskenpflicht in der Bibliothek Foto: Kathrin Schäre

Umweltbüro

Natura-2000 Managementplan für die FFH-Gebiete „Baar, Eschach und Südostschwarzwald“ ohne Eschachtal, und 8117-341 „Südliche Baarbalb“ sind fertiggestellt

Bekanntgabe der Endfassung 30.10.2020

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensräume und Arten der FFH-Richtlinie umgesetzt werden.

Der Managementplan für die FFH-Gebiet 7916-311 „Baar, Eschach und Südostschwarzwald“ und 8117-341 „Südliche Baarbalb“ ist fertiggestellt und steht ab 30.10.2020 zum Download bereit unter:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Er kann zu den ortsüblichen Öffnungszeiten beim **Regierungspräsidium Freiburg**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Tel. 0761/208 4135 eingesehen werden. Eine telefonische Anmeldung ist hierfür notwendig.

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Baar-Eschach-Suedostschwarzwald.aspx>

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Suedliche-Baar-alb.aspx>

Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt. Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren.

Dieser darf nicht verschlechtert werden („Verschlechterungsverbot“ gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen (inkl. Wiederherstellungsmaßnahmen) gegeben. Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Die Flächen mit Darstellung von Entwicklungszielen und -maßnahmen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen. Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Aufträge und/oder Verträge (Pflegeaufträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das FAKT-Programm umgesetzt werden.

Die regionalen Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans sind:

Schwarzwald-Baar-Kreis:

- Untere Naturschutzbehörde, Herr Dr. Straub, 07721 9137621
- Untere Landwirtschaftsbehörde, Frau Majer 07721 9135327
- Untere Forstbehörde, Herr Dinkelaker, 07721 9135212
- Landschaftserhaltungsverband, Herr Walther 0771 92918507

Regierungspräsidium Freiburg:

- Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Frau Hartmann, Tel. 0761/208-4144; Herr Kretzschmar (SBK) - 4128, -4225 (Gebietsreferenten).
- Referat 84, Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau, Herr Franke, Bertholdstraße 43, 79098 Freiburg, Tel. 0761/208 1408

Kindergärten

Kindergarten St. Elisabeth

Neuer Elternbeirat

Die Eltern wählen den neuen Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2020/2021 erstmalig über die „Kita-Info-App“. Leider entfällt das Gruppenfoto coronabedingt in diesem Jahr.

Gruppe 1: Michaela Hauser (Vorsitzende) und Irina Bojarski (stellvertretende Vorsitzende)

Gruppe 2: Stefanie Hielscher und Alexandra Adelbrecht

Gruppe 3: Kathrin Erndle (Schriftführerin) und Melanie Wagner

Gruppe 4: Astrid Speck und Beate Maier

Kinder- und Jugendbüro

Jugendhaus „Stadtmühle“ bleibt auch weiterhin geöffnet/ Herbstferien-Programm wurde gut angenommen

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit dürfen weiterhin stattfinden, das hat das Ministerium für Soziales und Integration nun bestätigt. Alle Angebote im Jugendhaus „Stadtmühle“ werden auch künftig unter Einhaltung der entsprechenden Vorgaben der Landesregierung als Veranstaltung organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden sich also vor der Veranstaltung beim Team des Kinder- und Jugendbüros telefonisch, per WhatsApp oder auf Instagram an und werden in einer Kontaktliste dokumentiert. Außerdem muss während der Veranstaltung eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Das Herbstferien-Programm wurde von den Jugendlichen gerne angenommen: Kürbisse wurden geschnitten und mit der Bohrmaschine bearbeitet, herbstliche Gemüsesuppe gekocht, ein Fifa-Turnier durchgeführt und passend zu Halloween gab es außerdem einen gruseligen Filmabend mit entsprechendem Sitzabstand. Ein tolles Programm für Kinder und Jugendliche ganz nach deren Ideen hat das Team des Kinder- und Jugendbüros erarbeitet und erfolgreich umgesetzt.

Auch weiterhin stehen die drei Mitarbeiterinnen den Kindern, Jugendlichen und deren Angehörigen bei allen Fragestellungen zur Seite und sind telefonisch unter 0771 857-462 (Stephanie Ambacher), 0771 857-460 (Lisa Lehmann und Bettina Miller) sowie per WhatsApp und auf Instagram/Facebook erreichbar.



Herbstliche Kürbis-Schnitzereien sind beim Herbstferien-Programm des Kinder- und Jugendbüros im Jugendhaus „Stadtmühle“ entstanden.

Foto: Kinder- und Jugendbüro, Donaueschingen

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116117
 Kinderärztlicher Dienst: 116117
 HNO-ärztlicher Dienst: 116117
 Augenärztlicher Dienst: 116117
 Zahnärztlicher Dienst: 0180 3 222 555 65
 Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.
 docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
 Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr,
 freitags von 16 - 22 Uhr;
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr
 Kinderärztlicher Dienst:
 Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr;
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
 HNO-ärztlicher Dienst:
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
 Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
 Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222,

Krankenhaus 0771 880

Feuerwehr 112

Polizei 110

Giftnotruf 0761 19240

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas 07721 4050 4444

Strom 07623 92-1818,

für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 3629000

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
 Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,
 Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Rathausgalerie

Ausstellung lebhaft

Marcus Vallböhmer

Künstlergilde Donaueschingen

Ausstellungszeitraum: 06.11.2020 bis 05.02.2021



Malzeit

Foto: Marcus Vallböhmer

Marcus Vallböhmer stellt in diesem Jahr als Erster seine Werke in der Rathausgalerie aus. Der in Essen geborene Künstler ist in Altenburg aufgewachsen und in der Rhein-schleife fest verwurzelt. Schon in frühester Kindheit hat er sich für Farben und Pinsel begeistert. In der Schulzeit wurde sein Talent zwar entdeckt,

aber dem eigenwilligen Knaben graute es vor einer akademischen Laufbahn. So ist es nicht verwunderlich, dass er sich für das Handwerk des Malers entschied, während die Kunst autodidaktisch in der Freizeit gedieh.

Die abgeschlossene Ausbildung zum Maler verschmolz mit seiner Begabung, womit sich ihm ein weites Tätigkeitsfeld eröffnete: Bühnenbilder, Wanddekorationen, Illusionsmalerei, Fassadenbilder. Er fühlte sich wohl in der Rolle des künstlerisch tätigen Handwerkers. Mit den Jahren wuchs jedoch der Wunsch, seiner Kreativität und Phantasie freien Lauf zu lassen und es entstanden eigene Gemälde. Seine Eigenwilligkeit, Erfahrung im Beruf und das Können, Phantasie in Bilder umzusetzen, bilden eine ganz besondere Mischung. Es entstehen Werke, um etwas Gesehenes abzubilden oder Werke, die von der Idee über die Skizze nach und nach entstehen oder aber Bilder, die aus Visionen entspringen.

Wer gerne beim Betrachten von Bildern schmunzelt, staunt oder ein bisschen länger stehen bleibt, ist herzlich eingeladen Vallböhmers Ausstellung zu besuchen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag-Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

Eine Besichtigung ist auch nach Absprache zu anderen Zeiten möglich.

vhs baar



Bildungsbetrieb an der vhsbaar geht mit Einschränkungen weiter!

Ab Montag, den 02.11.2020 gelten bekanntlich neue Corona-Regeln. Diese besagen, dass Volkshochschulen – wie andere Bildungseinrichtungen auch – nicht generell geschlossen werden. Zahlreiche Bildungsangebote (grob zusammengefasst alles, was überwiegend mit geistiger oder musisch-handwerklicher Tätigkeit zu tun hat) dürfen weiterhin stattfinden. Dabei gelten wie bisher auch schon die strengen Hygieneauflagen: Abstand, (wo nicht Abstand da) Alltagsmaske, Hygieneregeln, Lüften. Sprachkurse, Integrationskurse, Kreativkurse, EDV-Kurse, Vorträge usw. dürfen unter diesen Bedingungen also weiterhin stattfinden und finden auch weiterhin statt. Untersagt sind lediglich sämtliche Präsenzangebote aus dem Bereich Fitness,

Yoga, Qigong u.ä. sowie Tanz. Hierfür werden wir zur Überbrückung nach Möglichkeit Online-Kurse organisieren. Bitte beachten Sie hierfür die aktuellen Informationen in unserem Newsletter, auf unserer Facebook-Seite, auf unserer Webseite und in den Mitteilungsblättern des Städtevierecks.

VERANSTALTUNGEN im NOVEMBER

Gewaltfreie Kommunikation

Wie sage ich es dem Chef/Kollegen, dem Freundeskreis oder dem Partner zu Hause?

NEU !! • 202106031 • mit Ana Schlegel
2x Samstag, 07.11.2020 - 14.11.2020 • 10:00 - 16:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 8, Hindenburgring 34, Donaueschingen

Wer loslässt, hat zwei Hände frei!

Mehr Freiheit, Zeit & Energie

202106023 • mit Ute Moßbrucker
Dienstag, 10.11.2020 • 18:15 - 22:00 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1, Schulstraße 2, Bräunlingen

Heizungssanierung! ... Wie geh' ich's an?

NEU !! • 202104061 • mit Anton Frank
Mittwoch, 11.11.2020 • 19:30 - 21:00 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen

ONLINEVERANSTALTUNGEN

Nachhaltigkeit in der Krise

Vortrags-Livestream

NEU !! • 202104111E • mit Prof. Dr. Maja Göpel
Montag, 09.11.2020 • 19:00 - 20:30 Uhr

Ausgleichsgymnastik nach Pilates

202302393E • mit Jacqueline Münchow
4x Montag, 09.11.2020 - 30.11.2020 • 20:00 - 21:00 Uhr
Online-Kurs Raum 3,

Hatha Yoga 60+

202301463E • mit Raffaella Fabricius
3x Dienstag, 10.11.2020 - 24.11.2020 • 08:30 - 09:45 Uhr
Online-Kurs von zu Hause aus,

Hatha Yoga für Fortgeschrittene

202301473E • mit Raffaella Fabricius
3x Dienstag, 10.11.2020 - 24.11.2020 • 18:00 - 19:15 Uhr
Online-Kurs von zu Hause aus,

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Volkshochschule Baar

Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001

team@vhs-baar.de, www.vhs-baar.de

Parteien

CDU Stadtverband Donaueschingen

Absage Hauptversammlung

Wir stehen vor entscheidenden Wochen für unser Land. Die Infektionszahlen steigen deutlich, mehr und mehr Menschen benötigen eine intensivmedizinische Behandlung. Es geht jetzt wieder darum, unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Deshalb wollen auch wir Risiken vermeiden und haben uns entschlossen, unsere **geplante Hauptversammlung** am Montag, 9. November 2020, 19:30 Uhr im Mariensaal, Eilestr. 4, **abzusagen**. Die vorgesehenen Ehrungen unserer treuen Mitglieder und ausgeschiedenen Gemeinderäte werden wir in den kommenden Tagen und Wochen im persönlichen Rahmen vollziehen. Allen Mitgliedern unseres Stadtverbandes und allen Bürger(inne)n wünschen wir anhaltende Gesundheit bzw. gute Besserung.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis



Kostenlose Kühlgeräteannahme auf den Wertstoffhöfen

Auf den Wertstoffhöfen des Schwarzwald-Baar-Kreises findet an zwei Tagen im November eine Sondersammlung für Kühlgeräte statt. Am **Samstag, 7. November** und am **Samstag, 14. November** können dort kostenlos zu den üblichen Öffnungszeiten gebrauchte Kühlschränke und Gefriertruhen aus Privathaushalten abgegeben werden. In den Recyclingzentren des Kreises werden diese Kühlgeräte ganzjährig angenommen.

Pflegestützpunkt bietet seit zehn Jahren Orientierung

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Pflegestützpunktes war von Mittwoch, 18. bis Freitag, 27. November eine „Woche der Pflege“ geplant. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie entfällt diese. Wer Interesse an einer kostenlosen und neutralen Beratung hat, kann sich telefonisch melden: Pflegestützpunkt Nord (Villingen-Schwenningen), Telefon: 07721 913-7456 oder Pflegestützpunkt Süd (Donaueschingen), Telefon: 07721 913-5456.



vhsbaar
gemeinsam neu entdecken

Die Auswirkungen von Plastik auf unsere Gesundheit



Was wissen wir wirklich?

Vortrag

mit Dr. Gabriela Garcia Marmolejo

Do, 12.11. • 19:30 - 21:00 Uhr

ACHTUNG RAUMVERLEGUNG

Seminarraum 1, 1. OG, Hindenburgring 34, Donaueschingen
mit Voranmeldung: 6,00 € • Abendkasse 9,00 €

Zuständigkeitsbereich: Donaueschingen • Bräunlingen • Balingen • Balingen • Balingen • Balingen

vhsbaar
Telefon: 0771 1001
www.vhs-baar.de